

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

28.08.2019

Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden wird Klimaschule: Kultusminister Piwarz überreicht Auszeichnung

Presseeinladung

Kultusminister Christian Piwarz wird am Donnerstag (29. August) das Bertolt-Brecht-Gymnasium in Dresden als zwölfte Klimaschule in Sachsen auszeichnen. Die Klimaschule verpflichtet sich, die Klimathematik im Unterricht vertieft aufzugreifen und aktiv einen Beitrag dazu zu leisten, dass Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer nachhaltiges Denken auch in der außerschulischen Lebenswelt etablieren. Diesen Titel darf die Schule fünf Jahre tragen.

„Die Schüler des Bertolt-Brecht-Gymnasiums setzen sich nicht nur mit verbalen Forderungen für einen besseren Klimaschutz ein, sondern werden auch aktiv. Sie lösen Probleme und entwickeln Ideen, wie man z. B. mehr Energie sparen kann oder legen wertvolle Biotop für die Tier- und Pflanzenwelt an“, zeigte sich Kultusminister Christian Piwarz beeindruckt. Der Minister machte deutlich, dass das Bertolt-Brecht-Gymnasiums sowie die anderen 11 Klimaschulen Vorreiter sind und als Vorbilder für einen aktiven Klimaschutz dienen.

Klimaschutz geht alle an – aus diesem Grund haben das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das Sächsische Staatsministerium für Kultus die Initiative „Klimaschulen in Sachsen“ 2015 ins Leben gerufen. Um sich für den Titel „Klimaschule“ zu bewerben, muss zunächst eine Projektskizze mitsamt Erklärung der Schulkonferenz bei der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt eingereicht werden. Diese wird von der AG Klimaschulen bewertet. Hat der Entwurf überzeugt, erhält die Schule einen Sockelbetrag von 500 Euro und kann einen Klimaschulplan erstellen. Wird dieser genehmigt, so wird der Titel „Klimaschule“ verliehen.

Für bestätigte Klimaschulen beträgt der jährlich ausgereichte Sockelbetrag 1.000 Euro. Zusätzlich gibt es einen variablen Betrag für Aktivitäten und Projekte. Anträge dafür können bei der Sächsischen Landesstiftung Natur

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Umwelt (LaNU) bis zum 31.03. eines jeden Jahres gestellt werden. Anschließend entscheidet die AG Klimaschulen über die Vergabe der Gelder.

Die Initiative „Klimaschulen in Sachsen“ ist eine Maßnahme des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus in Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz, der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.bildung.sachsen.de/blog/index.php/2019/06/11/klimaschutz-an-sachsens-schulen/>

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur:

Auszeichnung des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Dresden als Klimaschule

mit Kultusminister Christian Piwarz,

am 29. August 2019, 13 Uhr

Lortzingstraße 1, 01307 Dresden (in der Aula).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ablauf:

13:00 Uhr Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Marcello Meschke

13:10 Uhr 2 Schüler stellen den Weg des Bertolt-Brecht-Gymnasiums zur Klimaschule vor:

David Spieckenheuer: bisheriger Aktivitäten der Schülerfirma „bb-web“ bis Energiesparmeister-Titel

Jonny Ehrlich: bisheriger Aktivitäten der AG-BNE + geplante Aktivitäten als Klimaschule

13:20 Uhr Auszeichnung der Schule als Klimaschule durch Kultusminister Christian Piwarz, einschließlich Einzelauszeichnung besonders engagierter Schüler sowie Eltern

13:40 Uhr symbolische „Pflanzaktion“ - Aufstellen des symbolischen Klimabaums + „Gedenkstein“ an die Stelle im Schulhof, wo im Herbst unser Klimabaum gepflanzt werden soll

ca. 13:45 Uhr Ende

Was die neue Klimaschule Bertolt-Brecht-Gymnasium auszeichnet:

Etwa alle 2 Monate treffen sich Schüler, Eltern und Lehrer, um Nachhaltigkeitsprojekte in den Bereichen Klimaschutz, Biodiversität und soziale Gerechtigkeit zu besprechen, anzuschließen und zu begleiten. Die konzeptionelle Grundlage bildet ein Diskussionspapier „BNE-Konzept für das BeBe“. Die AG BNE wird den Klimaschutzplan weiter ausarbeiten und zukünftig als Steuergruppe für die Klimaschutzmaßnahmen tätig sein. Erste Projekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt, wie die folgenden Beispiele zeigen.

Auf Initiative der AG BNE wurde am 05.06.2019 ein Aktionstag „Nachhaltigkeit“ durchgeführt (<https://bebe-dresden.de/de/news-artikel/>)

aktionstag-nachhaltigkeit-am-5-6.html). Schüler der Schülerfirma bb-web sowie der Jahrgangsstufe 11 machten mit Plakaten, einer Umfrage und persönlicher Präsenz auf den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Ernährung in Kooperation mit Gourmetta (Essenanbieter) aufmerksam. Diese Schulaktion war ein Beitrag zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit (= DAN) vom 30.05. bis 05.06.2019 und bei www.tatenfuermorgen.de registriert (www.tatenfuermorgen.de/aktion/?aktionid=8659).

Seit 2002 gibt es die Schülerfirma "bb-web" (web = Wissen-Energie-Bildung). Seit ihrer Gründung führte bb-web zahlreiche Projekte durch, die sich mit den Themen Klimaschutz, Energieeinsparung und Zukunftstechnologien beschäftigen (www.bb-web-online.de). Die Schülerfirma besitzt eine eigene Solaranlage und betreut die Wetterstation der Schule (2013 ausgezeichnet durch den VDI als "Bestes Schülerprojekt in Sachsen").

Im letzten Schuljahr wurde die Schule Deutschlandmeister im „Energiesparmeister-Wettbewerb 2018“ (<https://bebe-dresden.de/de/news-artikel/bebe-erringt-den-bundessieg-und-ist-energiesparmeister-gold.html>). Seit 2015 spart sie jährlich ca. 4000 € an Heizkosten. Um dieses beachtliche Ergebnis zu erreichen, wurde bb-web von Herrn Dr. Heße (Energie-effizienz Sachsen e.V.) und Frau Graupner (Hochbauamt Dresden) unterstützt. Das Projekt wird nun im Klimaschutzplan unter dem Modul 4 „Energiewende vor Ort“ weitergeführt.

Im neusten Projekt der Schülerfirma bb-web wurde gemeinsam mit Mitarbeitern der Stiftung Wilderness International e.V. der CO₂-Fußabdruck der Schule ermittelt.

Seit vielen Jahren gibt es eine Arbeitsgemeinschaft „Schulgarten“. Da der frühere Schulgarten dem Turnhallenneubau weichen musste, gestalten nun begeisterte Schüler unter Anleitung zweier engagierter Lehrerinnen verschiedene Bereiche des Schulhofes um. So gibt es inzwischen ein kleines Biotop mit Teich, einen Steingarten und eine Kräuterspirale, die von Schülern betreut und gepflegt werden. Die AG „Schulgarten“ nimmt seit diesem Schuljahr am Insektenmonitoring in einem Schulgartennetzwerk in Zusammenarbeit mit der Uni Freiburg teil (www.schulinsektenhaus.de). Es wurden ein Insektenhotel gebaut und aufgestellt sowie diverse Bäume gepflanzt. Unter Einbeziehung von Eltern- und Schülerschaft wurden Bodenbearbeitungen und Einsaaten für eine Bienenwiese gemacht.